

**RS OGH 1966/1/18 8Ob7/66,
3Ob37/68, 7Ob141/74, 1Ob162/75,
7Ob597/76, 7Ob116/14f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.01.1966

Norm

ABGB §426

Rechtssatz

Zur körperlichen Übergabe einer beweglichen Sache bedarf es weder des Ergreifers, noch der persönlichen Gegenwart des Übernehmers, sondern lediglich seiner Zustimmung, wenn die Sache in eine Lage gebracht wird, in der sie sich tatsächlich oder doch nach der Verkehrsauffassung in der Macht des Erwerbers befindet (Anschaffung eines Fernsehapparates durch den Ehemann mit Zustimmung und teils mit Geldmitteln der Ehefrau).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 7/66
Entscheidungstext OGH 18.01.1966 8 Ob 7/66
EvBl 1966/233 S 290
- 3 Ob 37/68
Entscheidungstext OGH 03.04.1968 3 Ob 37/68
SZ 41/37
- 7 Ob 141/74
Entscheidungstext OGH 05.09.1974 7 Ob 141/74
- 1 Ob 162/75
Entscheidungstext OGH 29.10.1975 1 Ob 162/75
- 7 Ob 597/76
Entscheidungstext OGH 24.06.1976 7 Ob 597/76
Ähnlich; Beisatz: Erlangung der ausschließlichen Verfügungsmacht.
(T1)
- 7 Ob 116/14f
Entscheidungstext OGH 09.07.2014 7 Ob 116/14f
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0011148

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.09.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at